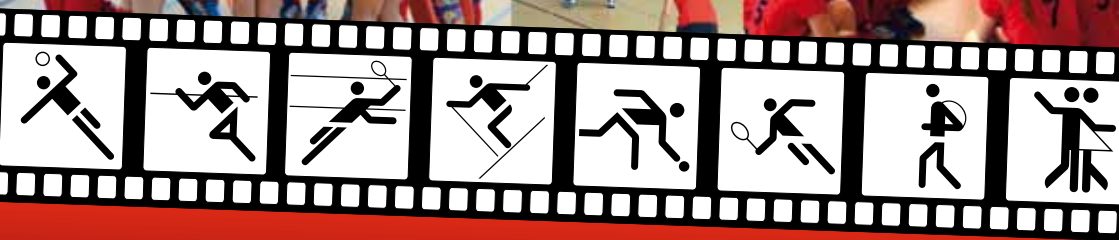
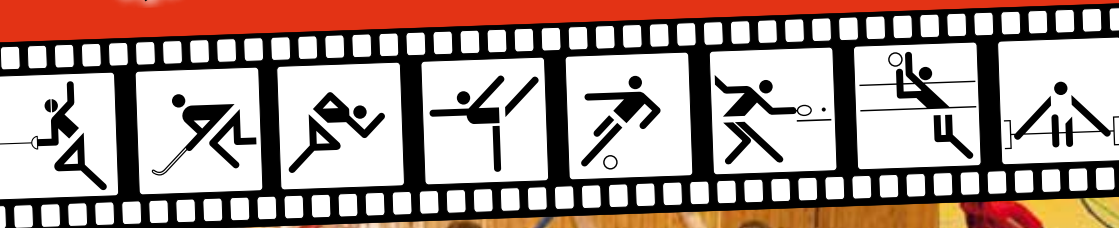


92. Jahrgang - Nr. 4 - April 2014



im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern





SCHIEBEL

HEIZUNG · SANITÄR



- **Energiesparmaßnahmen**
- **Heizsysteme**
- **Alternative Energien**
- **Schallschutz**
- **Warmwasserversorgungsanlagen**
- **Solarsysteme**
- **Be- und Entlüftungssysteme**
- **Klimaanlagen**
- **Sanitärsysteme**
- **Gasinstallation**

Bei den Wahlen zur Sportlerin des Jahres 2013 hat unsere Monika Frenger erneut einen hervorragenden 2. Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns, eine so erfolgreiche und sympathische Sportlerin in unserem Verein zu haben. Sie ist damit auch eine würdige Repräsentantin unseres Vereins nach Außen.

Bei aller Freude über die Wiederholung des Vorjahreserfolges stimmt es uns aber offen gesagt auch etwas nachdenklich, dass wir es nicht geschafft haben, mehr Mitglieder unseres großen Vereins zur Stimmabgabe für Moni motiviert zu haben. In Anbetracht der auf die Siegerin entfallenen Stimmen – die unzweifelhaft den Sieg ebenfalls verdient hat – hätten alleine unsere Mitglieder Moni ganz nach oben aufs Treppchen bringen können.

Bzgl. der Verpachtung unserer Gaststätten haben wir in den letzten Wochen zahlreiche Gespräche mit potentiellen Pächtern geführt. Das Präsidium wird sich im Rahmen der Vorstandssitzung in der nächsten Woche mit dem Thema beschäftigen.

Das Frühjahr wirft sein „Licht“ voraus und mit steigenden Temperaturen machen auch die Aktivitäten in der Natur wieder mehr Spaß. Da passt es gut, dass die Wander-Hütte unserer Wander-Abteilung wieder geöffnet hat. Regelmäßig mittwochs ist die Hütte geöffnet und bewirtschaftet.

In der Fußball-Abteilung wurde mit Steffen Kühner der neue Jugend-Leiter gewählt. Er folgt Matthias Graff nach. Damit wurde im Jugend-Bereich der Fußballabteilung frühzeitig sichergestellt, dass die für die kommende Saison notwendigen Entscheidungen von den verantwortlichen Personen vorangetrieben und getroffen werden können. Vielen Dank Matthias für dein langjähriges, gutes Engagement und dir Steffen jederzeit ein glückliches Händchen.

Ihr Präsidium

Titelbild: Es wird bei den Hockey-Damen ordentlich gefeiert, wie unschwer auf dem Bild zu erkennen ist.



Die TSG-Hockey-Damen sichern sich die Meisterschaft und steigen unbesiegt in die Oberliga auf!

Die Damenmannschaft der TSG Kaiserslautern hat sich in der Hallensaison 2013/14 ungeschlagen mit sechs Punkten Vorsprung verdient vor dem Zweitplatzierten die Meisterschaft in der Verbandsliga gesichert und damit den Durchmarsch in die Oberliga perfekt gemacht. In dieser Saison passte Vieles: Eckenquote, taktische Ausrichtung, Torschüsse, Defensivarbeit und die Stimmung innerhalb der Mannschaft.

Unter der Leitung von Ann-Christin Rose, Betreuer Christian Uhrig und Dominik Fath – verantwortlich für die erfolgreiche taktische Ausrichtung – konnte die Mannschaft an allen sechs Spieltagen punkten. Dem Trainer- und Betreuerstab stand ein 15-köpfiger Kader zur Verfügung, der diesen Erfolg vor allem durch die kompakte Mannschaftsleistung erzielen konnte. Neuzugänge durch Claudia Müller (SSC Jena), Christina Groß (Limburger HC) und Caroline Dechant (TSV Mannheim), sowie die Rückkehr von Julie Steinsch, Laura Fath und Jacqueline Neumann und die gelungene Eingliederung der Jugendspielerinnen Nicola Becker und Nina Weiß trugen außerdem zu dem großen Potential der breit aufgestellten Mannschaft bei.

Hervorzuheben ist insbesondere das erfolgreiche 6-er System, das Dominik Fath für die letzten drei Spieletage als taktische Grundausrichtung vorgegeben hat. Als Libero konnten sich hierbei vor allem Julie Steinsch und Elena Ohliger auszeichnen, die den Gegner bei Ecken und 7-Meter ver-

zweifeln ließen. Im Sturm spielten Eva-Kristin Hofrath, Laura Fath, Christina Mohler und Kristin Embich Fooshee ein erfolgreiches Offensivspiel. In der Defensive haben Claudia Müller, Hannah Erdmann, Nicola Becker, Jacqueline Neumann, Christina Groß und Nina Weiß dafür gesorgt, dass die TSG-Damen die wenigsten Gegentore (lediglich 12 Tore in 12 Spielen!) der Liga kassierten. Die Position der Mittelstürmerin teilten sich Ann-Christin Rose, Annika Assel und Caroline Dechant. Unsere Tore erzielten Ann-Christin Rose (15), Julie Steinsch (8), Annika Assel (7), Eva-Kristin Hofrath (5), Laura Fath (2), Caroline Dechant (2), Hannah Erdmann (1) und Jacqueline Neumann (1).

Das Jubelfoto nach der vorzeitigen Sicherung der Meisterschaft, die von der fröhlichen Truppe bereits am vorletzten Spieltag ausführlich gefeiert werden konnte, zeigt neben der siegreichen Mannschaft im Vordergrund Dominik Fath und hinten links den Betreuer der Mannschaft, Christian Uhrig (siehe Titelfoto).

Wir möchten uns herzlich für die Betreuung und Unterstützung aller bedanken. Insbesondere bei Christian Uhrig, Hartwig Busch, Ann-Christin Rose, Dominik Fath, Sven Rech und den Mannschaften der weiblichen und männlichen B-Jugend – welche übrigens auch jeweils Meister in ihren Ligen wurden!

In der kommenden Hallensaison spielen die Damen in der Oberliga und freuen sich bereits auf diese Herausforderung. Wollen wir hoffen, dass bei der starken Konkurrenz in der Oberliga die Klasse gehalten werden kann. Und das wird sicherlich nicht leicht. Schauen wir mal im nächsten Jahr.

Läuft richtig gut.

HDV

Alkoholfreies Gründel's fresh:
Isotonisch, kalorienreduziert
und fruchtig-frisch.



KARLSBERG

Gründel's – alkoholfreies Bier-Gefühl

www.karlsberg.de



Meister der Verbandsliga . . .

Am 01. Dezember 2013 hieß es für uns, die weibliche Jugend B, das knapp verlorene Finale der Feldsaison zu vergessen und in der neuen Hallensaison allen zu beweisen, was wir können. Dies gelang uns auch mit drei Siegen und einem Unentschieden, womit wir uns direkt die Tabellenspitze sicherten.

Motiviert und voller Elan fieberten wir dem zweiten Spieltag am 15. Dezember 2013 entgegen. Leider konnten wir nicht als vollständige Mannschaft auftreten, was eine Umstellung der gesamten Taktik und Positionen erforderte. Die Gegner waren uns deutlich überlegen, so dass wir letztendlich die Hoffnung aufgaben und alle drei Spiele verloren.

Vom Tabellenersten zum dritten Platz – die Chance auf den Meistertitel schien auch diese Saison verloren. Doch ganz knapp schafften wir es durch Änderungen der Spiele in die Endrunde und wollten uns diese Chance nicht entgehen lassen!

Es wurde trainiert, neue Taktiken eingeübt und versucht, das Team noch mehr zu stärken und zu motivieren. Auch durch unsere neuen Trainer, Dominik Fath und Christian Uhrig, konnten wir uns verbessern und die Endrunde war kaum noch abzuwarten.

16. Februar 2013 – letzter Spieltag und das auch noch zuhause! Für die meisten von uns war es nicht nur die Chance auf den Titel, sondern auch der letzte Spieltag als Jugendspielerin, weshalb die Motivation noch höher war, ein letztes Mal alles für diese Mannschaft zu geben. Obwohl wir im ersten Spiel trotz zahlreicher Torchan-

cen gegen den Dürkheimer HC nur ein 0:0 schafften, gaben wir nicht auf sondern kämpften im nächsten Spiel gegen den TSV Schott Mainz weiter und uns gelang ein 2:0.

Wir wollten uns das Spiel um den Titel nicht mehr nehmen lassen und zeigten den Koblenzer Mädels, dass man uns Lautrer nicht unterschätzen sollte.

Mit einem 3:0 waren wir wieder an der Tabellenspitze. Nun hieß es für uns Ruhe zu bewahren und uns voll und ganz auf das letzte Spiel des Tages zu konzentrieren, das Endspiel gegen den HTC Neunkirchen.

Mit der Unterstützung der vielen „größten“ Fans konnten wir die Neunkirchener regelrecht aus der Halle „schießen“ und uns den Meistertitel der Verbandsliga mit Siegen ohne Gegentore holen. Noch perfekter hätte der Abschluss für uns als Jugendmannschaft nicht sein können!

Laura Kassel

Meisterschaft der männlichen B-Jugend . . .

Damit das Ganze ein „Gesicht“ bekommt, hat die männliche B-Jugend (siehe nebenstehendes Bild) ebenfalls in der Halle die Meisterschaft errungen.

Wir als Hockeyer sind stolz auf diese Meisterschaften und wünschen uns im nächsten Jahr eine Fortsetzung.

Ein Dank geht nicht nur an die erfolgreichen Mannschaften, nein ein besonderer Dank geht selbstverständlich an unsere Trainer und Übungsleiter, die diese Erfolge erst ermöglichten.





Pfalz-Cross-Meisterschaften am 15. Februar in Hassloch. . .

Jannis Egelhof (mU 18) nahm an zwei Läufen teil. Den Sprint über 600 m gewann er, über die Mittelstrecke (3300 m) erreichte er Platz drei.

Bezirks-Hallenmeisterschaften am 22. Februar in der Barbarossahalle. . .

An den Bezirks-Hallenmeisterschaften in der Barbarossahalle in Kaiserslautern nahmen insgesamt fünf Teilnehmer/innen unserer Abteilung teil. Weitsprung war aus Gründen der Sicherheit für die Athleten leider nicht möglich.

Hier die Ergebnisse: m U 18, Kaptan Thomann: Hochsprung 1,65 m, 2. Platz; 50 m 6,99 sec (VL 6,74 sec) 4. Platz. Jannis Egelhof, 800 m 2:16,91 sec 1. Platz. mU20, Martin Stachecki: Kugelstoßen 9,71 m 3. Platz. Stg TSGK-TuSO-SVO (Startgemeinschaft TSG KL – TuS Otterbach – SV Otterberg): Frauen: 4 x 1 Runde in der Besetzung Sarah Gelaye Barthen (87, TSG) – Franziska Eberle (94, TSG) – Sophie Hild (97, SV Otterberg) – Kristin Weber (97, SV Otterberg) in 1:32,22 min 1. Platz.

Rheinland-Pfalz- Crossmeisterschaften am 23. Februar in Trier . . .

Jannis Egelhof belegte hier über die 3300 m in 12:05 min einen guten sechsten Platz.

U 18/U 16-Vergleichskampf am 01. März in Mainz . . .

Am 01.03.2014 fand in Mainz der U 16 / U18-Vergleichskampf der Verbände Ba-

den – Pfalz – Rheinhessen – Saarland – Moselle (FRA) statt.

Hierzu wurde Jannis Egelhof für die mJGD U 18 für die 800 m durch den LVP eingeladen.

Er konnte hinter dem Läufer aus Baden in persönlicher Bestzeit von 2:07,60 min den zweiten Platz belegen und dem Team Pfalz zu neun Punkten verhelfen.

Das Team Pfalz konnte hinter dem Team Baden (135 Punkte) und vor dem Team Moselle (FRA, 94 Punkte) mit 115 Punkten den zweiten Platz erkämpfen.



- ✓ Rohre- Stabstahl, Träger, Profile, Bleche
- ✓ Design u. Lochbleche
- ✓ Betonstahl, Baustahlmatten
- ✓ Industrietreppen u. Gitterroste
- ✓ Baubeschläge u. Holzverbinder
- ✓ Metalle f. Dach und Fassade
- ✓ Tore, Türen, Fenster
- ✓ Alu-Fensterbänke
- ✓ Drähte u. Zäune
- ✓ Edelstahlgeländer
- ✓ Edelstahl Außen- u. Innenleuchten
- ✓ Edelstahl Briefkästen, Grills
- ✓ Edelstahl Kaminrohre u. Kaminbestecke
- ✓ Ofenrohre
- ✓ Dachentwässerung u.- Steildachzubehör
- ✓ Dach- u. Kellerfenster
- ✓ Seile, Ketten u. Zubehör
- ✓ Elektromaschinen
- ✓ Milwaukee Vertretung
- ✓ Schrauben, Dübel u. Zubehör
- ✓ Installationsbedarf
- ✓ Alugerüste u. Leitern

Pirmasenserstr. 100 / 67655 Kaiserslautern
Telefon 06 31 / 2 84 96 / Fax 06 31 / 2 44 68
info@eisen-adam.de / www.eisen-adam.de

Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

INSTALLATION/
KUNDENDIENST

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG

EPLAN
MANAGEMENT GMBH

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20



Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer . . .

8. DAK-Halbmarathon in Saarbrücken am 16. Februar: Persönliche Bestzeit für Martin Groch!

Bericht von Andrea Groch

Um mal wieder eine neue Strecke kennenzulernen, fuhren wir nach Saarbrücken, wo um 10.30 Uhr ein recht flacher Halbmarathon stattfand.

Die sehr windanfällige Strecke verlief von der Innenstadt ans Saarufer, über eine kleine Halbinsel und an der Saar entlang Richtung Gündingen und zurück an die Congresshalle. Drei Wendepunkte, reichlich Pflützen über die ganze Wegbreite, viele Spaziergänger, Fahrradfahrer, Hunde, der „Gegenverkehr“ (durch die Wendepunkte) sowie starke Windböen erschwerten ein schnelles Vorankommen. Ab km 8 empfanden wir den Lauf eher langweilig und gestohlene Kilometermarkierungen (von km 15 bis 20) machten die Sache nicht besser. Einzige Abwechslung war bei km 20 der Anstieg zur Westspangenbrücke . . . Aber es regnete nicht und wir waren mit unseren Zeiten zufrieden. Martin lief mit 1:24:15 persönliche Bestzeit.

31. Martin Groch, 1:24:15 (4. M 40)
139. Andrea Groch, 1:37:04 (2. W 35)
413. Sonja Schwehm, 2:12:38 (2. W 55)

Donnersberglauf 7,2 km am 22. Februar . . .

40. Martin Groch, 35:35,70 (7. M 40)
124. Boris Dujmovic, 38:59,90 (23. M 50)
148. Andrea Groch, 39:45,70 (3. W 35)
305. Sabine Rielinger, 44:56,20 (3. W 60)

Oggersheimer Berglauf 10,66 km am 23. Februar . . .

75. Gunter Malle: 54:59 (21. M 50)

Bad Dürkheimer Faschingswaldlauf am 01. März . . .

2,5 km

9. Lena Malle: 12:17 (2. W 15)

5 km

40. Gunter Malle: 24:06 (18. M 40)

49. Ute Hodapp-Malle: 26:10 (4. W 40)

Auwaldlauf Hördt 10 km am 02. März . . .

100. Gunter Malle: 49:44 (19. M 50)

Bienwald-Marathon Kandel am 09. März . . .

284. Florian Kaiser: 3:56:27 (24. M 35)

Nanstein-Berglauf 7,3 km 350 Hm am 15. März . . .

26. Moggi Westerkamp: 30:17,49 (6. M 20)

33. Alois Berg: 30:46,28 (1. M 60)

34. Martin Groch: 30:46,96 (7. M 40)

43. Jannis Egelhof: 31:19,83 (1. MJU 20)

109. Andrea Groch: 35:27,11 (5. W 35)

140. Serin Ferudun: 36:30,84 (27. M 45)

192. Sabine Rielinger: 39:15,95 (2. W 60)

202. Volker Rabe: 40:11,22 (32. M 50)

292. Sonja Schwehm: 48:16,17 (7. W 55)

Seppel Kiefer-Gedächtnislauf Bad Kreuznach Halbmarathon am 16. März . . .

7. Alois Berg: 1:25:50,67 (1. M 60)

**BEST
DEAL**

INKLUSIVE:
• 5 JAHRE GARANTIE¹
• 3 INSPEKTIONEN²



Abbildung zeigt Sonderausstattungen

Der **OPEL ADAM**

SO EINZIGARTIG WIE DU

ADAM&YOU.



Wir leben Autos.

- Setz Dich in Szene
- Individuell und charismatisch
- First-in-Class-Innovationen
- Immer auf dem neuesten Stand

Bei uns ab €
zzgl. Überführungskosten

11.500,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/km: 7,3-6,5/4,4-4,2/5,5-5,0/129-118. Effizienzklasse: D-C

¹Händler-eigene Garantie auf die wichtigsten Baugruppen. ²Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Reservieren Sie sich Ihren Probefahrt-Termin!

autohübner GmbH

67657 Kaiserslautern
Mainzer Str. 101
Tel. 06 31/34 13 1-0
www.auto-huebner.de



Was wird die Europameisterschaft bringen? Keine Ahnung!

Auf die Frage, womit wir bei der diesjährigen EM in Billerbeck rechnen können, lautete die Antwort ganz klar: Keine Ahnung!

Keine Ahnung, weil die schlussendlich nur vier statt der geplanten fünf, sechs oder vielleicht sogar sieben Sportler an den Start gehen werden.

Keine Ahnung, weil beispielsweise Mathias Bendler in sein erstes größeres Turnier startet.

Keine Ahnung, da nicht abzuschätzen ist, wie stark das Turnier besetzt sein wird.

Keine Ahnung, da in diesem Jahr die EM recht früh im Jahr stattfindet.

Keine Ahnung, da in der Vorbereitung das eine oder andere dazwischen kam, wie beispielsweise bei dem einen eine Trainingspause wegen Rückenschmerzen, trainieren mit links wegen überlastetem Schlagarm oder oder oder . . .

Fünf Medaillen für vier Wettkämpfer ist schlussendlich die Bilanz der TSG-Mannschaft. Mit einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze, konnten wir wieder einige Titel nach Hause ins Buchenloch bringen.

Ralf Heieck sicherte sich die Bronze-Medaille im Formenlauf der Herren-Mittelstufe, musste sich aber leider beim Kämpfen in einem starken Pool knapp in der Vorrunde geschlagen geben. Jeder seiner Kämpfe war eng, weshalb niemand unzufrieden sein sollte.

Im Combat Arnis geht alles sehr schnell und gerade in den unteren Klassen kennt man die Gegner nicht unbedingt. Man muss sehr schnell seinen Rhythmus und ein Mittel gegen den Gegner auf der Kampffläche finden. Matthias Bendler schaffte genau das und setzte sich in diesem Feld durch. Er steckte viel ein und teilte auch manches aus. So erkämpfte er sich den Einzug ins Finale, machte dies aber spannend. Im Finale selbst war sehr viel Unruhe im Kampf mit einigen Unterbrechungen. Ein verletzungsbedingtes Stoppen der Uhr hätte fast zum Beenden des Kampfes geführt, aber Matze war rechtzeitig zurück auf der Matte. Die letzten Sekunden liefen runter, kurzes Abtasten, Punkt für Matze und damit die Führung, dann endlich das Ende. Damit darf er sich zu Recht nach tollen Kämpfen Europameister im Combat Arnis Kampf der Unter- und Mittelstufe 2014 nennen!

Franz und Monika Frenger gelang ebenfalls der Finaleinzug. Franz Frenger qualifizierte sich in einem Doppel-KO-System durch einen dritten erfolgreichen Kampf für das schlussendliche Finale, in dem er sich einen sehr fairen Kampf mit seinem Gegner lieferte, am Ende aber „nur“ die Silbermedaille ergattern konnte gegen den Titelverteidiger aus dem vergangenen Jahr. Ein Novum musste an dieser Stelle angemerkt werden. Zum ersten Mal durften auch Jugendliche ab 14 Jahren mitkämpfen und wurden wegen der geringen Teilnehmerzahl zu den Erwachsenen gesteckt.

Üblicherweise kämpfen alle Erwachsenen mit Kopftreffern, was aufgrund der jugendlichen Teilnehmer nun verboten war. Für Franz keine einfache Situation, da hiermit natürlich Handlungsspielraum verloren ging. Dennoch war gerade in dieser



FREITAG IST EUROJACKPOT-TAG.



*In Kooperation mit Ihrer Annahmestelle:
Lotto Bassler
Rudolf-Breitscheid-Str. 101, 67655 Kaiserslautern*

**LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Klasse ein tolles Kampfniveau sichtbar und auch die Jugendlichen haben sich wacker geschlagen. Die Fairness in diesen Kämpfen war bemerkenswert.

Monika Frenger kam durch zwei klare Siege direkt ins Finale, unterlag aber hier ebenfalls knapp nach Verlängerung, was in einer schnellen Sportart wie Combat Arnis sehr ärgerlich ist. Vor allem ist es sehr ärgerlich, wenn du in der Vorrunde gegen die Finalgegnerin gewinnst, im Finale in Führung gehst, dann doch Verlängerung. Auch hier die eventuelle Führung und dann das Ding noch verlierst! Dennoch erreichte sie den Vize-Europameistertitel im Combat Arnis-Kampf der Frauen-Meisterklasse, die ebenso wie der Formellauf mit vielen Sportlerinnen besetzt war. Auch beim Formellauf ging die Silbermedaille an Moni.

Wir haben einen guten Draht zum Sport

Unsere ständige Produktpalette:

- ◆ Drahtprodukte ◆ Gitter ◆ Tierzäune ◆ Stahlseile
- ◆ Zurrgurte ◆ Hebemittel ◆ Pfosten ◆ Türen ◆ Tore
- ◆ Schranken ◆ Drehkreuze ◆ Holzprodukte



Draht-Hemmer

Blechhammerweg 3 | 67659 Kaiserslautern
 Tel: 0631-37114-0 | Fax: 0631-37114-22
www.draht-hemmer.de | info@draht-hemmer.de

Wir gratulieren allen Wettkämpfern im Namen der gesamten Abteilung und sind sehr stolz auf jede einzelne Leistung! Herzlichen Glückwunsch!



BKK PFAFF

natürlich _ freundlich

Die Krankenkasse der Region.

- + Alternative Arzneimittel
- + Osteopathie + Homöopathie
- + Akupunktur + Gesundheitsprämie
- + Präventionskurse + u.v.m.



BKK PFAFF
Pirmasenser Straße 132
67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 31876-0
Fax: 0631 31876-99
E-Mail: info@bkk-pfaff.de
Internet: www.bkk-pfaff.de





Liebe Wanderfreunde,

am 09. März trafen sich die Wanderfreunde der TSG zu ihrer März-Wanderung, die diesmal von Gerhard Bauer ab 09.30 Uhr Hbf geführt wurde. Mit der Bahn ging es nach Kindsbach, wo noch weitere Wanderer hinzukamen. So starteten wir letztendlich mit 17 Wanderfreunden ab dem Bahnhof Kindsbach. Und dies bei strahlendem Sonnenschein.

Über das Kindsbacher „Bärenloch“, am Weiher vorbei, über die anschließende Schlucht ging es weiter zur Höhe „Am Steigerkopf“. Hier war auch der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Am Banner Sportplatz und am Forsthaus Steigerhof vorbei, ging es auf Waldwegen entlang der Banner Straße bis zum Beginn des Walkmühltales.

Hier legten wir bei halber Wegstrecke unsere Rast ein, um gestärkt uns anschließend auf die weitere Wegstrecke zu machen. Durch das schöne Walkmühltal wanderten wir zum Gelterswoog und weiter in Richtung Hohenecken. Am Ortseingang ging es über die B 270 und dann durch das Dorf Hohenecken, wo wir, teilweise etwas müde aber zufrieden, nach unserer 15-km-Wanderung zu unserer Einkehr „Am Rathaus“ kamen.

Das war mal wieder eine herrliche Wanderung, bei idealem Wetter und einer toll ausgesuchten Wegstrecke. Ein ganz großes Dankeschön an Gerhard Bauer für diesen schönen Sonntag.

Die kleine Wanderung führte Wolfgang Reuscher. Man traf sich um 12.00 Uhr am Belzappel und bei strahlendem Sonnen-

schein machten sich zehn Wanderfreunde auf den Weg zur Rostocker Straße, wo uns weitere Teilnehmer der Wanderung schon erwarteten. Leider ist es bei solchen heimatnahen Wanderungen oftmals so, dass einige Teilnehmer glauben, sich hier besonders gut auszukennen.

Sicherlich gut und recht . . . hier kenne ich mich aus! Alles soweit in Ordnung und in Einzelfällen auch verständlich, aber das frustriert die Wanderführer, die sich vorab die Mühe und die Arbeit gemacht haben. Und hier würden wir doch für die Zukunft vorschlagen, es zusammen zu machen. Es fördert in jedem Fall die Freundschaft und die Geselligkeit. Für die Teilnehmer, denen selbst die „kleine“ Tour zu viel wird, bieten wir immer wieder an, meldet Euch beim Abteilungsleiter. Wir finden für jeden eine Möglichkeit, so dass jeder dabei sein kann und außerdem ist bei uns jeder herzlich willkommen. An diesem Sonntag trafen sich 47 Personen im Gasthaus „Zum Rathaus“ in Hohenecken, wo wir gut bewirtet wurden und eine rege Unterhaltung zustande kam. Danke an Wolfgang für die Wanderführung.

Hüttenöffnung:

Ab sofort ist die Hütte jeden Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Alle Wanderer und nicht nur die sind herzlich willkommen.

Nächste Wanderung:

Die nächste Wanderung führt Thoni Steiner am 06. April. Es geht mit dem Bus ins Saarland.

Himmelfahrt:

Schon jetzt weisen wir auf den „Vadderdag“ hin, der wieder im Wanderheim – hoffentlich bei schönem Wetter – gefeiert werden soll.

AUCH BEI **DACHFENSTERN**

SPIELEN WIR IN DER **PROFI-LIGA**



GLASER

DACHDECKEREI

FASSADENBAU

BAUSPENGLEREI

BLITZSCHUTZBAU

TEL. 0631-68186

WWW.DACHDECKEREI-KL.DE

**6 MEISTERBRIEFE
SPRECHEN FÜR SICH**



Liebe Wanderfreunde,

wir laden ganz herzlich ein zu unserer Wanderung nach Oberwürzbach am Sonntag, den 06. April 2014.

Abfahrt: 09.00 Uhr am

Pfaffplatz mit dem Bus

Fahrpreis: 6,00 €

Für Helfer der Wander-Abteilung: 4,00 €

Große Wanderung:

Führung: Edda Mursch, Klaus Thoni
Die „große“ Wanderung ist eine Rundwanderung mit zwei mittelschweren kurzen Steigungen. Die Gesamtlänge der Wanderstrecke beträgt elf Kilometer und verläuft zu 90 Prozent durch den Wald.

Die „kleine“ Wanderung ist eine Rundwanderung mit mäßiger Steigung zur Lourdesgrotte in Oberwürzbach. Die Wanderstrecke beträgt ca. fünf Kilometer. Beide Wanderungen enden im Sportheim von Oberwürzbach zur Schlusseinkehr. Direkt von hier erfolgt die Busrückfahrt nach Kaiserslautern.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 02. April unter Telefon 0631.43521

Essensangebote:

Versch. Schnitzel mit	
Beilage und Salat	8,50 €
Lyonerpfanne	5,50 €
Toast Hawaii	5,50 €
Spaghetti Bolognese	5,50 €

*Mit freundlichen Grüßen
Die Wanderführer Edda + Marlis*

Am 14. März fand unsere Jahreshauptversammlung in der TSG-Wanderhütte statt. Die Kassenwartin, Gertrud Zimmer, wie auch der Hüttenausschuss, wurden von der Versammlung einstimmig entlassen. Ansonsten gab es im Vorstand keine Veränderungen.

Verabschiedung von Otto Louis

Das langjährige Mitglied der Wander-Abteilung, Otto Louis (siehe Bild), der viele Hüttdienste geleistet hat und zuletzt auch als sehr verlässlicher „Hundefütterer“ aktiv war, wurde auf eigenen Wunsch von Abteilungsleiter Josef Wietzel und mit rührigen Worten von der stellvertretenden Abteilungsleiterin, Ursel Voigt, mit einem Geschenk und großem Beifall aller Anwesenden in den wohlverdienten, „passiven Ruhestand“, verabschiedet. Er will auch weiterhin mit der Wander-Abteilung, so seine Worte, verbunden bleiben.



Josef Wietzel und Ursel Voigt nahmen die Ehrungen vor:

25 Wanderungen: Gisela Wölke

75 Wanderungen: Roswitha Zinsmeister

75 Wanderungen: Werner Rübél

Über 200 Wanderungen: Ursula Strottner und Marlies Steiner



Mit Erfahrung und Einsatz für Ihre eigenen 4 Wände

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.immomaher.de - info@immomaher.de

MAHER



AUTOMOBILE

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.maherautomobile.de - info@maherautomobile.de



In diesem Jahr wieder Schneemannfechten am 21. + 23 Januar ...

Es machte allen Teilnehmern großen Spaß. Die Minis bestanden einen Olympischen Mehrkampf: Maria Folz, Pauline Hübner, Mia Robin-Maurer und Charlotte Hübner waren gleich gut.

Die neun „Alten“ maßen sich im Degen und es gab heftige Kämpfe mit vollem Einsatz: Marcel Henze, Ryan Moon und Matze L. teilten sich sieggleich Platz 1, gefolgt von Gerd Schwarz und dem ältesten Musketier, Poldi Müller, der immer noch eine achtbare Klinge schlägt, sowie Jasmin, unserem Studentenfechter, Simon, Maze K. und Alex. Das ist der Nachwuchs mit Sarah Reeb, bei dem Mariana Oliveira die Nase vorn hatte, gefolgt von Henry Fuchs, Niklas Neubeck und Falk Hilbert. Katharina, Stefanie, Marlene und „Nate“ schlugen sich auch ganz wacker.



Florett das entscheidende Gefecht mit 14:15. Johannes Knickel (7.) schaffte es bis ins Finale, ebenso Alexa Breit (5.). Alle drei sind noch A-Jugend, können also noch ein paar Mal starten. Im B-Jugend-Degen kam Lennart Fuchs auf Platz 7, sein Bruder Henry von den Schülern auf Platz vier. Felix Mitschke (3.) war super, aber im Finale ließ die Konzentration und die taktische Einstellung nach. Dafür sorgten zwei Mädchen für eine riesengroße Überraschung: Sabine Buchenmaier behielt die Nerven und wurde nach Stichkampf Erste bei den Schülerinnen. Marlene Schlösser machte es ihr in der Jugend nach.



Am 15./16. Februar war wieder Großkampftagwochenende in der Fecht-Abteilung: 170 Fechter hatten sich zum Viktor Schwarz-Turnier gemeldet. Es wurde ziemlich hektisch am Samstag. Ivan Gryshchuk, der Pechvogel des Wochenendes, verlor im Degen und im



Faschingsfechten am 04. März . . .

Johannes Krieger organisierte es für die Minis und die Schüler, die voll Eifer beim Olympischen Wettbewerb bei der Sache waren, vor allem weil es anschließend kleine Preise, Getränke und Faschingsdonuts gab in den Disziplinen Handschuhfangen, Ringestoßen und Treffsicherheit hatte Sabine Buchenmeier die Nase vorn vor Henry Fuchs und Noah Karnel.

Bei den Großen gingen bloß vier Fechter auf die Bahn. Ivan Gryshchuk, Marcel Henze, Felix Weiland und Felix Mitschke lieferten sich beim „Jeder gegen Jeder“ im Degen und Florett spannende Gefechte.

Im Endergebnis gewann Ivan in beiden Waffen vor Marcel, Felix M. und Felix W. Ivan schlägt dabei Marcel knapp mit 7:5 und Felix Mitschke unterliegt bei seinem ersten Degengefecht gegen die Großen nur knapp mit 7:6.

RUTH LEPLA MdL



Bürgerbüro

Stiftsplatz 2
67655 Kaiserslautern

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr 9.00-13.00
Mittwochs 12.00-16.00

Termine nach
Vereinbarung

Sie erreichen mich auch unter

Fon 0631/8924718
ruth.leppla@spd.landtag.rlp.de

Erstaunlich war die Florettleistung von unserem langen Degenlulatsch Marcel, der sich nach langer Florettastinenz nur knapp gegen Florettspezialist Ivan geschlagen geben musste.

Doris Drochner





Drei Südwestdeutsche Meistertitel

etliche gute Platzierungen und zwei Fahrkarten zu den Deutschen Meisterschaften, so lautet die Bilanz der Tischtennis-Seniorinnen und Senioren bei den Meisterschaften der Region 7.

Die Veranstaltung, die das Qualifikationsturnier für die „Deutschen“ ist, fand an zwei Tagen im rheinhessischen Ingelheim statt.

Die Oldies mussten schon samstags ran und hier schaffte in der Ü70-Klasse L'aszlo Ersek den Titelgewinn im Doppel mit seinem Partner Gustav Knapek vom TTV Mutterstadt.

Im Einzel hatte L'aszlo seine Vorrunden-Gruppe tadellos mit drei Siegen abgeschlossen, dann allerdings, im Viertelfinale wartete mit dem langjährigen Oberligaspieler Ohlig aus dem Rheinland ein zu harter Brocken auf ihn. Kleine Genugtuung: im Doppel-Halbfinale konnte er seinen Bezwinger dann doch ausschalten.

In der Ü65-Klasse waren Lothar Klein und Kurt Wilhelm am Start. Während Kurt in der Vorrunde ausschied, wurde Lothar in seiner überaus stark besetzten Gruppe 2. , kam letztendlich aber auch nicht über das Viertelfinale hinaus.

Im Doppel waren die beiden zusammen erfolgreich und freuten sich über eine gemeinsam erkämpfte Bronzemedaille. Zum ersten mal in der Ü60 - Kategorie durfte Steffi Schneider antreten. Hier gab es insgesamt nur fünf Teilnehmerinnen. Steffi unterlag zwar der haushohen Favoritin Christel Diefenbach aus Zellertal, konnte aber alle anderen Partien siegreich gestalten und heimste den Vize-Titel ein.

Zusammen gewannen die beiden Pfälzerinnen auch das Damen-Doppel, was ihnen in etlichen zurückliegenden Meisterschaften zwar auch schon gelungen , allerdings noch nie so leicht gefallen war, wie gegen die beiden Saarländerinnen Barillon und Reichert, die in drei Sätzen nur auf insgesamt 10 Punkte kamen.

Bei den Männern hatte sich Helmut Schneider qualifiziert, schied allerdings als Gruppen - Dritter bereits in der Vorrunde aus.

In der „Bambini-Klasse“ Ü40 ging Tanja Schultz ins Rennen. Sowohl in der Gruppe (2.Platz) als auch im Halbfinale unterlag sie jeweils einer saarländischen Gegnerin und belegte zusammen mit Sabine Podgorski (TTC Pirmasens) den dritten Platz. Im Doppel-Finale nahmen die beiden Pfälzer Mädels allerdings Revanche an den Konkurrentinnen von der Saar und holten den Südwestmeister-Titel.

Zum Ende des erfolgreichen Wochenendes freuten sich Tanja und Steffi über die erneuten Nominierungen für die Deutschen Meisterschaften, die am ersten Maiwochenende in Bielefeld stattfinden werden.

Steffi Schneider





Liebe TSG`ler . . .

mein Sportjahr war aus meiner Sicht ein wenig durchwachsen, aber am Ende versöhnlich mit vielen tollen Ergebnissen. Es kam aber nicht immer alles so wie geplant. Die Niederlage im Combat Arnis-Finale tat schon ein wenig weh, auch wenn der Vize-EM-Titel ein Grund zur Freude ist und im Herbst die Südwest-Deutsche wieder mit Gold gekrönt war.

Die Führung in der LL-Cup-Wertung trat sehr früh ein, war aber nicht unbedingt vor dem letzten Rennen klar entschieden. Bestzeit auf 5 km beim City-Lauf mit einer super Atmosphäre ein traumhaftes Erlebnis . . . aber es nagte dann doch noch der Traum von den 40 Minuten über die 10 km an mir. Irgendwie wollte das einfach nicht gelingen . . . Wie gesagt, objektiv gesehen eine wirklich tolle Saison, nur irgendwie fehlte der Paukenschlag, das Besondere.

Die letzte Chance gab es beim Sylvestertlauf! Motivation über die Weihnachtsfeiertage, wo bist Du? Heilig Abend statt Rotwein, doch noch mal Apfelsaftschorle. Statt Skifahren noch mal trainieren und mindestens ein bis zwei schnelle Einheiten abspulen, dann ausruhen, genügend schlafen und vor allem die Nervosität in den Griff bekommen . . .

Bei 38:40 bleibt schließlich die Uhr stehen, das erste Mal unter 40. Ich war überglücklich und auch total platt. Perfektes Saisonende!

Aus Sicht der Rheinpfalz waren die gesamten Ergebnisse, wie ihr vermutlich wisst, die Nominierung zur „Sportlerwahl“ wert. Gerade mit Miriam Welte, einer sehr

sympathischen Sportlerin mit Weltklasse, waren wieder starke Konkurrentinnen im Feld der Nominierten. Seit der Siegerehrung freue ich mich riesig erneut den zweiten Platz mitnehmen zu dürfen. Diesmal mit deutlich verkürztem Stimmenabstand, was ich ganz vielen großartigen Unterstützern zu verdanken habe. Eine Nominierung bei dieser Wahl ist für einen Amateur in Randsportarten wie mich, eine phantastische Sache und der zweite Platz, gerade hinter Miri, ein riesiger Erfolg auf den wir alle stolz sein können.

Ich möchte mich daher ganz herzlich bei Euch allen, die ihr mich tatkräftig supportet habt bedanken. Würde ich hier jemanden herausheben oder namentlich erwähnen, ärgern sich vielleicht einige andere, deren Engagement ebenso stark war! Es ist einfach unheimlich toll, um das Interesse an den sportlichen Aktivitäten und Ergebnissen zu wissen. Durch die Nominierung wurde mir an vielen Stellen wieder so viel Sympathie und Wertschätzung entgegengebracht, die mich immer total überwältigt. Jeder Einzelne, der mich unterstützt hat, gibt mir wahnsinnig viel Drive, genauso weiter zu machen und „Fullgazzz“ zu geben.

Ich würde mir das gerne als Beispiel nehmen und vieles davon in den sportlichen Alltag mitnehmen. Sich dafür interessieren, was die anderen tun und sich im Erfolg mitfreuen, gratulieren oder in der Niederlage vllt. ein wenig Aufmunterung finden können. Das tut jedem von uns sicherlich gut und pusht . . .

Nochmals vielen, vielen lieben Dank an Euch alle für Eure Stimmen und Euer Engagement. Eure Moni

Ihr Outdoorspezialist

in Kaiserslautern



INTERSPORT
SCHLEMMER

Merkurstraße 62
67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631/3506716

Kerststraße 27-31
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631/3605990

Unser TSG-Sponsor,

die Rechtsanwaltskanzlei Raab, Schneider, Emrich, Ventulett bietet für alle TSG-Mitglieder und sonstige Interessierte am 16. April 2014 um 18.00 Uhr im TSG-Nebenzimmer des Clubhauses im Buchenloch einen interessanten Vortrag über

Seniorenrecht

an. Der Eintritt ist frei. Als Referenten stehen zur Verfügung: RA Wolfgang Bien, Fachanwalt für Erbrecht, und RA Wolfgang Reich, Fachanwalt für Arbeits- und Medizinrecht.

Inhalte:

1. Betreutes Wohnen, Heimunterbringung
- Möglichkeiten, Unterstützungen
2. Soziale Hilfen, Finanzierung der Pflege, Regress der Angehörigen, Anspruchsvoraussetzungen, Kosten, Haftung der Angehörigen
3. Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Zweck und Regelungsmöglichkeiten
4. Testament, Erbfolge, Vermögensübertragung
- Zweck und Gestaltungsmöglichkeiten

Die TSG und ihr Partner freuen sich über eine rege Teilnahme.



**MIT SICHERHEIT
DIE BESTE
QUALITÄT!**

tinten-toner-depot

FÜR SIE IN KAISERSLAUTERN!

Eisenbahnstr. 65 • Fon: 0631 - 36 19 889
shop.kl@tinten-toner-depot.com • www.tinten-toner-depot.com
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

**5% Rabatt für TSG-Mitglieder bei Vorlage des Mitgliedsausweises!
(gilt nicht für Hardware und reduzierte Artikel)**



RECHTSANWÄLTE

RAAB · SCHNEIDER EMRICH-VENTULETT REICH · KEILHAUER · BIEN

RA HELMUT SCHNEIDER

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Verkehrsrecht · Unfallregulierungen

RAin KATRIN EMRICH-VENTULETT

Fachwältin für Familienrecht
Ehe- und Familienrecht · Kindschaftsrecht
Lebenspartnerschaftsrecht

RAin MICHAELA JAAX

Verkehrsrecht · Familienrecht · Mietrecht

RA WOLFGANG REICH

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Arbeitsrecht · Medizinrecht · Sozialrecht

RA WOLFGANG BIEN

Fachanwalt für Erbrecht
Erbrecht · Baurecht
Allgemeines Vertragsrecht

RA STEFAN KEILHAUER

**Fachanwalt für
Miet- & Wohnungseigentumsrecht**
Mietrecht · Wohnungseigentumsrecht
Verkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht

Burgstraße 39
67659 Kaiserslautern

E-Mail: info@raab-schneider.de

Telefon (06 31) 7 40 77
Telefax (06 31) 9 69 14

www.raab-schneider.de

Fasching total . . .

gibt es im Buchenloch schon lange nicht mehr. Trotz allem hoffte man noch auf die Feuerwehr. Die aber hatte in diesem Jahr offenbar auch Probleme, nachdem es in der Vergangenheit doch immer gut geklappt hat. Was immer auch sei . . . Nachdem wir zur Zeit und gerade in der „nährischen Zeit“ keinen Clubwirt haben, der auch in dieser Form was macht, war eben nichts.

Selbst die Kleinsten hatten keine Lust in der Tanzschule Marquardt das nährische Tanzbein zu schwingen. Es waren nur wenige da, die sich an Fasching erinnerten. Aber, vielleicht klappt es in der nächsten Kampagne . . . Dafür war unser „Heringsessen“ von Erfolg gekrönt. In Eigenregie mit Unterstützung der Abteilungen war diese Veranstaltung am Aschermittwoch ein voller Erfolg. Hier gilt ein Dankeschön an alle Beteiligten. Vor dem Tresen und auch hinter dem Tresen.

Herzlichen Glückwunsch . . .

an unsere Monika Frenger. Bei der Wahl zur „Sportlerin des Jahres“ errang sie immerhin wieder den zweiten Platz. Und nicht nur wir Buchenlocher haben diesen Platz unserer Moni gewünscht und sind der Meinung, dass dies eine hervorragende Platzierung ist. Die Konkurrenz war eben doch sehr groß (im letzten Jahr wurde Moni ebenfalls Zweite!). Also auf ein Neues im nächsten Jahr und vielleicht haben wir da noch einige Konkurrenten mehr.



Die Jahreshauptversammlung

der Hockey-Abteilung findet am Donnerstag, den 08. Mai statt. Wir laden jetzt schon auf diesem Wege alle Abteilungsmitglieder in die Hockey-Hütte ein.

Ich glaube sagen zu können. . .

dass man sich nichts sehnlicher wünscht, als dass ein neuer Clubwirt den Weg ins Buchenloch findet. Jetzt, da keiner da ist, merkt man erst, was man in den vergangenen Jahren an einem Clubwirt hatte. Wollen wir alle hoffen, dass in nächster Zeit ein neuer Pächter Einzug in die Gaststätte hält. Und dann gilt es auch, dass alle Abteilungen ihn in seinem Vorhaben unterstützen und die Gaststätte auch als „ihr“ Clubhaus ansehen.

Unsere Präsidentin

Beate Kimmel ließ es sich nicht nehmen, unserem Ehrenmitglied Kurt Petry anlässlich einer kleinen Geburtstagsfeier (88) zu gratulieren und die besten Glückwünsche des Vereins und des Präsidiums zu überbringen.

GERHARD HERBACH & KOLL.

STEUERBERATER

RECHTSBEISTAND

Am Röhrbrunnen 10
67659 Kaiserslautern
Tel. 06301 / 71 47 - 0

www.herbach.net

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

—→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←—

—→ O T I H U C K O P T I H U C ←—

—→ P T I A U K P H ←—

—→ T O P ←—

TOP

OPTIK

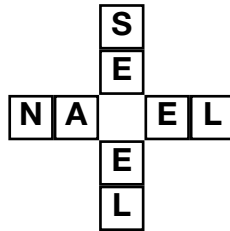
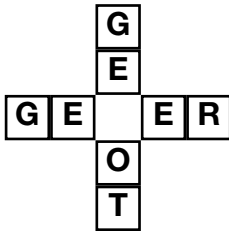


Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

www.optik-hauck.de

ART-110TH



Rätsel bis 8 Jahre

Welche Buchstaben fehlen ?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Einsendeschluß ist der 30. April 2014



Kinder ab 8 Jahre: 1.Preis Mini-Basketball • 2.Preis Mini-Fußball • 3.Preis 1 T-Shirt



In das Schwimmbecken A passen die Teile:



Rätsel ab 9 Jahre

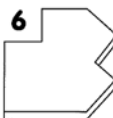
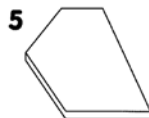
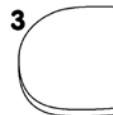
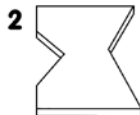
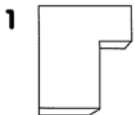
In das Schwimmbecken B passen die Teile:



B



Hier siehst du die Umrisse von zwei Schwimmbecken. Die Deckel bestehen aus jeweils 3 Teilen. Welche Teile gehören zu welchem Becken?



Name, Vorname _____

Adresse: _____

Einsendeschluß ist der 30. April 2014



Kinder ab 9 Jahre: 1.Preis Fußball • 2.Preis Mini-Basketball • 3.Preis T-Shirt

Der 1. FC Köln zu Gast im Buchenloch . . .

Am 17. März absolvierte der Spitzenreiter der 2. Fußball-Bundesliga, der 1. FC Köln, sein Abschlusstraining im Buchenloch. Welch eine Ehre und wie kommt man eigentlich zu dieser außergewöhnlichen Ehre?



Abends stand das Spitzenspiel der zweiten Bundesliga im Stadion Betzenberg gegen den 1. FC Kaiserslautern auf dem Programm. Wie man hörte, muss sich das Training gelohnt haben, anders hätten die Kölner sicherlich nicht einen Punkt vom hoch gelobten Betzenberg (Spielstand 0:0) mitnehmen können. Ich glaube aber sagen zu können, dass wir aus dem Buchenloch mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht daran schuld waren, dass der 1. FCK kein Tor zustande brachte. Schließlich hatten sie ihre zahlreichen Chancen nicht genutzt und so blieben für beide Mannschaften nur ein Punkt. Für den FCK zu wenig. Für die Kölner ein dankbarer Punkt. Die zahlreich erschienenen Beobachter konnten die lockere Stimmung beim hoch gehandelten Aufstiegsaspiranten praktisch spüren. Es wurde viel gewitzelt, aber trotzdem sehr konzentriert trainiert.

Es spielt sich eben doch leichter, wenn man an der Tabellenspitze steht. Das wünschen wir auch unseren Freunden vom anderen Berg, die sicherlich noch ihre Chancen bekommen, um den gehandelten Aufstieg evtl. doch noch zu schaffen.

Das DFB-Mobil kommt ins Buchenloch . . .

Am 15. April ab 17.00 Uhr wird das DFB-Mobil mitsamt Trainern und Trainingsutensilien auf dem Vereinsgelände der TSG Kaiserslautern im Buchenloch Station machen. Das Team wird eine Fortbildung für unsere Jugendtrainer veranstalten, bei der u.a. aktuelle Trainingsinhalte präsentiert werden. Die Qualifizierung direkt an der Basis bleibt eine wichtige Aufgabe und dafür hat sich das DFB-Mobil mit seiner Flexibilität und Praxisnähe als besonders geeignet erwiesen. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben und sie für weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen und Kurzschulungen zu interessieren. Bei den Besuchen werden zudem Vereinsmitarbeiter über die aktuellen Themen des Fußballs informiert. An diesem Abend findet ein Training mit einer F-/E-Junioren-Mannschaft statt.



Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631/28314
Telefax: 0631/28226 - Geschäftsstelle
Telefon: 0631/3618161 – Clubhaus

Postanschrift:

Postfach 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Stadtsparkasse Kaiserslautern
Nr. 000.126.318, BLZ 540.501.10
Kreissparkasse Kaiserslautern
Nr. 50.666, BLZ 540.502.20
Volksbank Kaiserslautern
Nr. 255.505, BLZ 540.900.00

Präsidentin: Beate Kimmel
1. Vorsitzender: Holger Westing
2. Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Liegenschaftswart: Hans-Jürgen Ries
Sportwart: Christian Uhrig
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats
. . . und den Termin möchten wir doch
bitte alle einhalten!

H **F. K. HORN**
HOCH-TIEF-STRASSENBAU

**WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!**

...HÄUSER
...WOHNUNGEN
...WEGE & MEHR

DQS-zertifiziert nach DIN
EN ISO 9001:2000
Reg.-Nr. 066498 QM

67661 Kaiserslautern • Sauerwiesen 4
Tel. (0 63 01) 7 04-0 • Fax (0 63 01) 7 04-1 41
www.f-k-horn.de



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Mai Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Lieselotte Engel		02.05.35	Volker Wild		17.05.40
Petra Herzberg		03.05.60	Birgitta Hausladen		17.05.59
Rudi Göbel		03.05.61	Sabine Rothländer		17.05.40
Gerd Rockenmeyer		05.05.43	Walter Mertel	87 Jahre	18.05.27
Doris Clemens	65 Jahre	07.05.49	Rüdiger Volb		18.05.40
Waltraud Gruber		07.05.37	Karl-Heinz Wild	85 Jahre	18.05.29
Anita Blenk		07.05.51	Ilse Buhl		18.05.37
Roswitha Stankiewicz	75 Jahre	07.05.39	Elisabeth Natter		18.05.43
Jürgen Opländer	75 Jahre	08.05.39	Martin Keller		21.05.52
Wolfgang Stiefenhofer		08.05.61	Heinrich Reichardt		21.05.38
Martin Schweikert		08.05.56	Gabriele Seidel	60 Jahre	21.05.54
Johanna Scheubeck	83 Jahre	09.05.31	Heinz Imhof	80 Jahre	22.05.34
Beate Anstädt		09.05.60	Ursula Strottnr		22.05.40
Gerti Broser		09.05.35	Doris Müller		22.05.36
Beate Konopatzki		10.05.62	Peter Rösch	50 Jahre	22.05.64
Beatrix Schlegler		10.05.63	Ralf Schmalenbach		23.05.53
Karin Weitzel		11.05.57	Martin Holzwarth		23.05.61
Ferdinand Kneisel		11.05.51	Petra Neumahr		23.05.60
Hans-Georg Wiebelt	65 Jahre	11.05.49	Maria Ansthäth	50 Jahre	23.05.64
Albin Blaß	50 Jahre	11.05.64	Doris Rübel		24.05.41
Horst Rink		12.05.47	Andreas Eichhorn		24.05.62
Christa Moll		12.05.55	Karl Werner Gaul		24.05.52
Christian Engel	50 Jahre	12.05.64	Armin Köhler		24.05.61
Karl Graupeter		12.05.59	Monika Exner		25.05.52
Ingo Marburger		13.05.60	Karin Giloi		26.05.51
Gunter Malle		13.05.60	Gerd Zahn	50 Jahre	27.05.64
Dietmar Scheithe		14.05.60	Gudrun Bechberger		29.05.46
Doris Mohrbacher		14.05.62	Michael Rochmes		29.05.56
Hartwig Busch		15.05.35	Angelika Baadte		31.05.51
Klaus Clemens		16.05.41	Heide Busch		31.05.38
Georg Knöpfeln	80 Jahre	16.05.34	Sieglinde Holstein	65 Jahre	31.05.49
Dieter Nehls		16.05.42	Wolfgang Kogelis		31.05.50
Joachim Klemm		16.05.56			

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit - fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheinebewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(0631) 65105
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften

Wissen aus erster Hand. Leistung aus einer Hand.

buchholz-fachinformationsdienst



Schneller im Ziel.

Nicht nur im Sport zählt neben guter Vorbereitung eine intelligente Strategie. Wir vom **bfd** halten bundesweit über 14.000 Kunden genau dafür den Rücken frei. Mit Wissensmanagement nach Maß: Wir beschaffen und verwalten Fachmedien, die Sie und Ihre Mitarbeiter brauchen. Das spart Zeit, Geld und Nerven. Und sorgt dafür, dass Sie immer etwas schneller im Ziel sind.

www.bfd.de

E-Mail: info@bfd.de

Durchblick für Profis.



S-Giro fantastic...

...fantastic Start



...fantastic Fun



...fantastic Trend



...fantastic Flex



Das mitwachsende Girokonto

Kennst du auch
unseren KNAX-Klub?



- Kostenlose Mitgliedschaft
- Viele Überraschungen und Veranstaltungen
- KNAX-Schatzsparen
- Für alle bis 12 Jahre

→ von 0 bis 25 Jahren

→ Guthabenverzinsung

→ Kostenlose Sparkassenkarte



Stadtsparkasse
Kaiserslautern

Vertrauen trifft auf Qualität